

Neutral vernetzender Präzisionsdichtstoff speziell für Fassaden- und Fensteranwendungen. Das hochelastische Fenster-Silikon für die Abdichtung von Bauteil-, Bewegungs- und Anschlussfugen sowie für Verglasungsfugen.

EIGENSCHAFTEN

Neue Generation von neutralvernetzendem Silikon:

- MEKO- (2-Butanonoxim) und Oximfrei
- Nahezu kein Fadenzug (exzellente Verarbeitung)
- Hervorragend glätt- und modelierbar (optimale Standfestigkeit und Hautbildungszeit)
- Fungizid ausgerüstet
- Alterungs- und witterungsbeständig
- Lichtecht & UV stabil
- Haftung ohne Primer auf unzähligen Untergründen
- Gute Metallverträglichkeit und Metallhaftung (z.B. Kupfer, Messing, Aluminium, Edel- und Baustahl)
- Anstrichverträglich (auf den meisten handelsüblichen Anstrichsystemen gemäß DIN 52452, Teil 4, Prüfmethode A1 +A2)
- Norm konform (siehe Einsatzbereiche)
- Geruchsneutral VOC A+ (nach der Durchhärtung)
- Bis -5°C verarbeitbar

EINSATZBEREICHE (neu geordnet)

TEROSON SE 108^{XLT} ist ein universell einsetzbarer Dichtstoff. Hauptanwendungsgebiete sind:

- Abdichten von Bauteil- und Anschlussfugen CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-1 Fugendichtstoffe für Fassadenelemente
- Glasversiegelung von Holzfenstern, CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-2, Fugendichtstoffe für Verglasungen
- Fugen gemäß DIN EN ISO 11600 Hochbau Fugendichtstoffe Klasse F-25LM und G-25LM
- Geeignet für Hochbaufugen gemäß DIN 18540 in Verbindung mit dem Fugenprimer TEROSON P800
- Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes Nr. 9 /2014
- Randabdichtungen von Metallelementen
- Geeignet für indirekten Lebensmittelkontakt gemäß FDA Code CFR-21 (§ 177.2600)
- CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-3, Dichtstoffe für Fugen im Sanitärbereich



DIN – EN 15651
1 – Fassade
2 – Verglasung
3 – Sanitär



- Geprüft für Anwendungen in Reinräumen gemäß DIN EN ISO 846
- *Geprüft für Anwendungen in Kühlräumen: Geeignet für den Einsatz in RLT-Anlagen gemäß VDI 6022, Blatt 1 geprüft nach DIN EN ISO 846 (Hygiene Institut des Ruhrgebiets)*
- *Beständig gegen Desinfektionsmittel gemäß DIN EN ISO 4628-1*
- Nicht geeignet auf PE, PP, EPDM, PTFE, PMMA (Plexiglas®) Blei und Naturstein

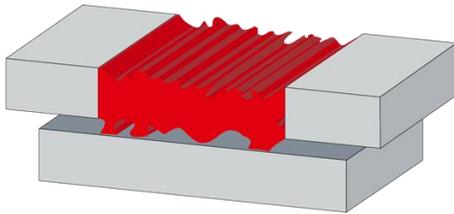
UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Fugenflanken müssen trocken, sauber, tragfähig, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. TEROSON SE 108^{XLT} haftet ohne Primer auf Untergründen wie: Glas, eloxiertes Aluminium, Holz, Holz lackiert/lasiert (auch Dispersionslacke), Fliesen, Sanitärkeramik. Zur Erzielung einer optimalen Haftung mineralisch saugende Untergründe und grundiertem Stahl mit TEROSON PR Primer P800 vorbehandeln. Bitte Primer-Tabelle Seite 4 beachten.

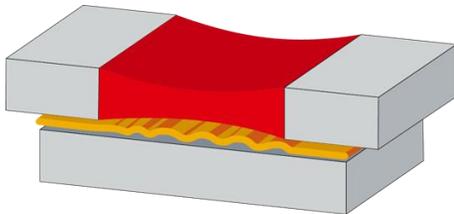
VERARBEITUNG

Für die Verarbeitung von TEROSON SE 108^{XLT} empfehlen wir eine Hand- oder Druckluft-Pistole. Bei Druckluftverarbeitung ist, je nach Düsenquerschnitt und Verarbeitungsgeschwindigkeit, ein Druck von 2 bis 5 bar erforderlich. Eine Glättung muss – sofern erforderlich – vor der Hautbildung erfolgen, d.h. innerhalb von 5 bis 15 Minuten. Die Fugen sind satt und ohne Luftpockets zu füllen. Es empfiehlt sich, die Fugenränder vorher abzukleben. Klebebänder vor der Hautbildung entfernen, evtl. hochstehende Dichtstoffkanten sind sofort nachzuglätten.

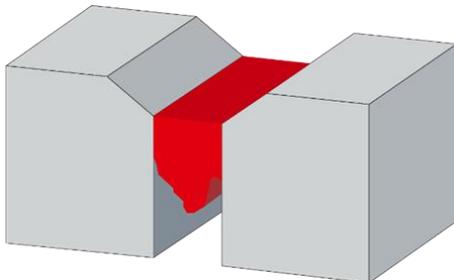
Den Dichtstoff sofort nach dem Ausspritzen mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Pattex Fugenglätter-Set) glätten. Hierzu kann der Dichtstoff bzw. das Werkzeug mit Glättmittel (max. 5%-Seifenlösung) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Die frisch ausgespritzte Fuge ist vor Auswaschungen durch Regenwasser zu schützen. Zur Vermeidung der Dreiflankenhaftung und zur Bestimmung des Fugenquerschnitts ist ein Hinterfüllmaterial aus geschlossenzelligem PE-Schaumstoff-Rundprofil oder eine PE Folie zu verwenden.



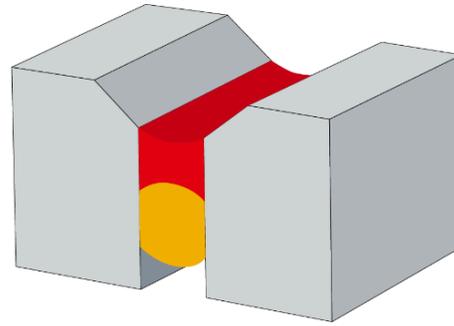
Dreiflankenhaftung ist zu vermeiden



Zweiflankenhaftung ist die richtige Fugenausbildung



Falsche Fugenausbildung ohne Hinterfüllschnur



Richtige Fugenausbildung mit Hinterfüllschnur

Die Verarbeitung von TEROSON SE 108^{XLT} soll möglichst nicht unter -5°C erfolgen. Geräte kurz nach der Verarbeitung mit Spiritus reinigen.

Die Fugenausbildung sollte entsprechend den Vorgaben des IVD Merkblatt Nr.3 und 9 ausgeführt werden.

BITTE BEACHTEN

Die Verträglichkeit zu anderen Dichtstoffen ist zu prüfen. Besonders bei der Fugensanierung. Alkydharzlacke führen zur Verfärbung des Dichtstoffes.

FENSTERVERSIEGELUNG

Für die Ausbildung der Dichtstofffuge bei der Verglasung von Fenstern, Fensterwänden und Türen gilt die CE-Kennzeichnung DIN EN 15651-2 Fugendichtstoffe für Verglasungen sowie die Richtlinie „Verglasungen von Holzfenstern ohne Vorlegeband“ (Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim). Die Broschüre vom ift in Rosenheim „Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern“ enthält Tabellen zur Ermittlung der Beanspruchungsgruppen für die Verglasung von Fenstern bei Verwendung von Dichtstoffen.

Empfohlene Fugendimensionierungen

Fugenbreite (in mm)	Fugentiefe (in mm)	Fugenverhältnis
6	6	1:1
8	8	1:1
10	10	1:1
15	8	2:1
20	10	2:1
25	12	2:1
30	15	2:1

Technische Daten

TEROSON SE 108^{XLT}

Basis:	Silikon (neutralvernetzend)
Vernetzungssystem:	neutral vernetzend
Konsistenz:	pastös
DIN EN 15651-1:	F-EXT-INT
DIN EN 15651-2:	G
DIN EN 15651-3:	S
DIN EN ISO 11600	Klasse F-25LM und G-25LM
Brandschutz EN 11925-2	Klasse E
Geruch:	nach Aushärtung geruchsneutral
Dichte ca.	1,42 g/cm ³ farbig 1,02 g/cm ³ transparent
DIN 53 217, Teil 2:	
Hautbildung:	ca. 15-20 Min. (bei +23°C/50% rL.)
Verarbeitungstemperatur (Luft/Untergrund):	-5°C bis +40°C
Durchhärtung:	~3 mm/24 Std. bei 23°C und 50% rel.
Luftfeuchtigkeit	
Temp. Beständigkeit:	- 50°C bis +150 °C
Zul. Gesamtverformung:	ca. 25 %
Fugenbreiten:	10 - 30 mm
Volumenveränderung	
DIN 52 451, Teil 1:	<10 %
Anstrichverträglichkeit (DIN 52 452, Teil 4):	Prüfmethode A1 und A2
Farbe DK 300 ml:	weiß, hellgrau, dunkelgrau, schwarz, transparent, dunkelbraun, Eiche
Farben SP 600 ml:	schwarz, weiß, transparent, licht grau
Glanzgrad der Oberflächen:	matt (farbige Dichtstoffe) Leicht glänzend (transparenter Dichtstoff)
Französischer VOC Gehalt:	A+
Shore A Härte (ISO 868):	15 (transparenter Dichtstoff) 25 (alle farbigen Dichtstoffe)

LAGERUNG

TEROSON SE 108^{XLT} ist frostgefährdet. Mindesttemperatur während der Lagerung darf +5°C nicht unterschreiten. Kälteperioden nach der Aushärtung haben keinen negativen Einfluss auf das Material. TEROSON SE 108^{XLT} ist 18 Monate in der Originalverpackung lagerfähig.

REINIGUNG

Klebstoffreste sofort mit einem nassen Tuch oder mit Spiritus entfernen. Nach dem Abbinden kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden. Gegebenenfalls sind Schutzmaßnahmen einzuhalten.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall-Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoff-sammlung zuzuführen.

Europäische Abfallschlüsselnummer

TEROSON SE 108^{XLT} (EAK): 080409

VERPACKUNG

TEROSON SE 108^{XLT}

Kartuschen à 300 ml: Karton mit 12 Kartuschen

Schlauchbeutel à 600 ml: Karton mit 12 Schlauchbeutel

Primer Tabelle TEROSON SE 108XLT

Untergrund	TEROSON SE 108XLT
Metalle	
Alu, blank	ja
Alu, eloxiert	ja
Baustahl, verzinkt	ja
Baustahl, grundiert	ja
Blei	nein
Edelstahl	ja ²
Kupfer	ja
Messing	ja
Zink	ja
mineralische Untergründe	
Beton	P800
Faserzement	P800
Klinker, glasiert	ja
Klinker, unglasiert	P800
Betonwerkstein	nein
Porenbeton	nein
Steinzeug, unglasiert	P800
Ziegelstein	P800

Untergrund	TEROSON SE 108XLT
Glas, glasierte Flächen	
Glas	ja
Porzellan	ja
Emaile	ja
Fliesen, glasiert	ja
Holz	
Holz, lasiert	ja ¹
Holz, lackiert	ja ¹
Kunststoffe	
Acryl, Sanitär	nein
Hart-PVC	ja
Polyester	ja
Resopal	ja

¹ s.a. Anstrichverträglichkeit

² die Haftungsprüfungen wurden ohne Primer und ohne Verwendung des Haftreinigers durchgeführt und bestanden, es empfiehlt sich grundsätzlich Baustahl vor der Applikation in üblicher Weise zu reinigen

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.

Henkel AG & Co. KGaA
Bautechnik Deutschland
Henkelstr. 67
D-40589 Düsseldorf
Telefon 02 11/797-0
Fax 02 11/798-3869

Henkel Central Eastern Europe GmbH
Abt. Bautechnik
Erdbergstr. 29
A-1030 Wien
Telefon 01/711 04-26 07
Fax 01/711 04-26 59

Henkel & Cie AG
Salinenstr. 16
CH-4133 Pratteln 1
Telefon 061/825 70 00
Fax 061/825 74 46
Internet: www.TEROSON-bautechnik.com

